

**Kommunikanten-
Anzüge**
empfiehlt
Joh. B. Fisser.
Vertreter gesucht!

Französische Kognakbrennerei i. deutsch.
Bollgebiete, sucht zum Verfr. ihrer billi-
gen, garantiert reinen franz. Kognak-
marken für **Bocholt** und nähere
Umgebung gebildete, tüchtige Vertreter.
Verkauf an Hotels, Private u. f. w.
Hohe Vergütung.
Offerten unter **K. F. 2484** an
Rudolf Mosse, Köln.

Sämereien,
garantiert keimfähig,
bei
Franz Oehmen.

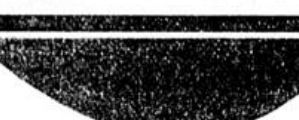
Raucher
können viel Geld sparen, wenn sie mit
ihrem Vorurteil brechen und einen
Versuch machen mit dem vorzüglich
schmeckenden

Holl. Grenztabak

(gef. geschützt)
zu 50 Pfg. das Pfund
von
Lensing & van Gülpen,
Emmerich.

In diesem einzig billigen Preise werden
er vorstehender Marke nicht etwa
unfälschte Stengel als Tabak angeboten,
sondern reeller, blattiger Rauchtabak,
der sehr gut riecht und dessen Geschmack
einfach tadellos ist.

Man mache einen Versuch!
zu haben in allen einschlägigen
Geschäften, wo Plakate anhängen.


**Großer
Schweine-Verkauf.**

Am Mittwoch, den 15. April,
vormittags 9 Uhr anfangend,
werde ich beim Wirt **G. Lehmann**
am **Harvardtor**
2 große Partien (40 bis
50 Stück) la. beste junge
Schweine **Rheinländer**
Rasse
im Alter von 4-7 Wochen zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen verkaufen.
Haider (Hb.), 12. April 1903.
J. W. Wilde.

Heirat.
Ein Wittwer, 36 Jahre alt, im Haus-
halt gut eingerichtet, sucht ein Fräulein
oder eine Witwe nicht über 30 Jahre
alt, als
Haushälterin,
mit der Suchender bei gegenseitigem
Einverständnis event. später die Ehe
eingingen würde.
Offerten unter **W. 100** an die
Exped. d. Bl. erbeten.

**2 Schlosser-
Lehrlinge**
auf sofort oder später gesucht. Von
wem, sagt die Exped. d. Bl.

Seife und Odeur
bei
Biorgans.

Die Bewahrschulen beginnen:
Mittwoch, 15. April, in der Langenbergstraße,
Donnerstag, 16. April, am Gefellenhaus,
Freitag, 17. April, am Bergken,
Samstag, 18. April, am Mentor,
Montag, 20. April, am Harvardtor,
Dienstag, 21. April, am Oftertor.
Die **Handarbeitschule** in der Tüchterschule be-
ginnt Montag, 20. April.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch, den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
verlaufe ich beim Wirt **Wirt** hier:
1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1
Ofen, 1 Tisch, 1 Figur mit
Glaskuppel.
Ferner freiwillig: 1 Bettstelle mit Matratze,
1 Ofen, 2 Nachtkonsolen, 1
Waschtisch, 3 Lampen, 1 Partie
Damenkleider etc.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Bocholt, den 11. April 1903.

Delochmann,
Gerichtsvollzieher.

Wer einen Reform- oder Sport-Anzug für Damen oder aus Papas
abgelebten Röcken und Hosen diese Sachen für die wilden Liebhaber machen
will, laufe:

Andert's prämierte Lehrbriefe der Zeichnelei.
Preis M. 10.— bar, M. 12.— in Raten.

zu haben bei
J. & A. Temming, Bocholt.

J. & A. Temming, Bocholt.

Bilder
jeder Reproduktionsart:
Kupferstiche,
Stahlschneide,
Gravüren, Chromodrucke,
Photographien etc.
mit und ohne Rahmen
empfehlen
J. & A. TEMMING,
Buch- und Kunsthandlung.

„Albert-Mischung“,
das neueste Produkt der
KAFFEEBRENNEREI
von
Wilhelm Reygers-Riegemann,
findet den ungeheuren Beifall
aller Hausfrauen.
Preis pr. Pfd. **Mk. 0.90.**
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

St. Fachschule für Metallindustrie zu Iserlohn.
Staatslehranstalt mit Werkstätten.
Beginn des neuen Schuljahres am 28. April 1903. Abteilungen:
a. für Modelleur, Bismarck und Graveur, b. für Kunstschmiede, Werkzeug-
schlosser, Dreher und Drücker, c. Galvanoplastik, Galvanoplastie und Metall-
färbung, für Form- und Metallgießerei. Dauer des Unterrichts für jede
Abteilung 3 Jahre.
Aufnahmebedingung: Diejenigen Kenntnisse, die durch das Ziel der Volks-
schule festgelegt sind und ein Alter von mindestens 14 Jahren. Schulgeld:
Für ordentliche Schüler 60 Mk., für Hospitanten mit mehr als 20 Stunden
wöchentlich Unterricht 80 Mk., für Hospitanten mit weniger als 20 Stunden
wöchentlich Unterricht 30 Mk. und für Ausländer 300 Mk. jährlich.
Für solche junge Leute, die sich bereits praktisch betätigt haben und die
nicht in der Lage sind, die Fachschule am Tage zu besuchen, wird Abend-
unterricht (Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7 1/2 bis 9 1/2
Uhr Abends) erteilt.
Unterrichtsfächer: Projektions- und Fachzeichnen, Ornament-, Pflanzen-
und Kunstgewerbliches Zeichnen. Schulgeld 5 Mk. für ein Quartal. Der Ein-
tritt kann jederzeit erfolgen.
Die Bibliothek der Anstalt ist auch dem Publikum zur Benutzung zu-
gänglich. Die Fachschule bietet Fabrikanten Gelegenheit, Metalle untersuchen
zu lassen und ist ferner eine Versuchsanstalt für Verlegungen und Metallfärbung.
Programme und Auskünfte kostenfrei durch
die **Direktion.**

Ansichtskarten in grösster Auswahl empfehlen **J. & A. Temming.**

Subskription
auf
Mark 290000000
3% Deutsche Reichsanleihe.
Zeichnungen auf obige am 17. April d. J. zum Kurse von 92% zur Subskription gelangende
Anleihe nehmen wir von heute ab als
offizielle Zeichenstelle kostenlos
Westfälischer Bankverein,
Filiale Bocholt.

Neue Belletristik! Gediegene Festgeschenke!
Gg. Baumburger's Reiseschilderungen:
Blaues Meer und schwarze Berge.
Volks- und Landschaftsbilder aus Kroatien, aus Syrien, Dalmatien und Montenegro.
320 Seiten. 8°. Reich illustriert.
Elegant gebunden Fr. 5.—.
Mit der ihm eigenen Erzählungsgabe führt der Verfasser Volks-, Landschafts- und Städtebilder aus
Kroatien, Syrien, Dalmatien und Montenegro, Bilder vom rauchenden Meer und seinen Wellen vor Augen, schildert
mit Geist und Humor die eigenartigen Sitten und Gebräuche jener Länder, weist in gemütsreichem Tone seine Reise-
erlebnisse einzuzeichnen und so sein Buch zu einer angenehmen unterhaltenden, lebensvollen Lektüre zu gestalten.
Grüß Gott. Volks- und Landschafts-
bilder aus der Schweiz.
Illustriert von Hans Wieland. 320 Seiten. 8°. Volks- und Landschaftsbilder aus der Schweiz. Illust.
von Hans Wieland. Brosch. Fr. 2.—.
Brosch. Fr. 4.—. Eleg. geb. Fr. 5.—.

Eine Dorfkönigin. Roman v. Dorothea Gerard. Autorisierte
Uebersetzung von Th. Eminger-Kongard. Mit
50 Original-Illustrationen von G. Bulliemin
Mit einer biographisch-literarischen Einleitung und dem Bildnis der Verfasserin. 320 Seiten. 8°. Brosch.
in künstlerischem Umschlag Fr. 4.—. Elegant gebunden, Leinwand, Nachschliff Fr. 5.—.
Dieser Roman zeichnet den brennenden Willen einer elterlichen und vermögenslosen Witwe, die aus alt-
adeligen Geschlechte stammt, aber in ein Dorf verschlagen wird, wo sie im Selbstvertrauen auf ihre Kraft eine
kleine Landwirtschaft leitet, um sich so den Lebensunterhalt zu verdienen. Das Glück aber will ihr wohl und
wirft ihr eine Millionenverheißung in den Schoß. Sie lebt jetzt eine Zeit lang in Pracht und Reichtum, kehrt aber
später überfallen von den Genüssen auf ihr kleines Landgut zurück. Die Spannung wird hervorgerufen durch die Liebes-
geschichte der Hauptperson, die zum Schluss außer der so lang ersehnten ländlichen Ruhe nach den vielen Tritten,
auch ihren früheren Geliebten wiederfindet.

Die Stiftsdame. Roman aus der Zeit der französischen Revolution. Von
H. Thieriet. Autorisierte Uebersetzung von Karl Matz.
Mit einer biographisch-literarischen Einleitung und dem
Bildnis des Verfassers. 268 Seiten. 8°. Brosch. in künstlerischem Umschlag Fr. 4.—. Elegant gebunden,
Leinwand, Nachschliff Fr. 5.—.
Dieser Roman führt den Leser in die bewegte Zeit der französischen Revolution, die mit allen ihren
Schrecken und Grauen an unserm geistigen Auge vorüberzieht. Sie bildet den gewaltigen Hintergrund zu einem
Liebesgemälde, in dem die Stiftsdame als Hauptperson figurirt. Und das Schicksal dieser edlen Frau ist es
auch, was das Interesse des Lesers von Anfang in Spannung hält und ihn nicht eher verläßt, bis sie auf dem
Schafott geendet, d. h. bis zum Schluss.

Aus dem finstern Wald. Gedichte und Erzählungen. Von
P. J. J. Staub, Professor.
192 S. 8°. oblong. Brosch.
in zweifarbigen Umschlag Fr. 2.50. Elegant gebunden, mit Goldschnitt Fr. 3.75.
... An feiner Satire, wie z. B. im „Auszug“ und vielen Erzählungen ist kein Mangel und an
gutem Humor fehlt's ebensowenig, wie das föhliche „Märchen der Brautwahl“ beweist. In Summa ein
recht erfreuliches und anheimelndes Büchlein.
„Kölnische Volkszeitung“, Nr. v. 27. Dez. 1901.
Reichhaltiger Geschenkekatalog gratis!
Verlagsanstalt Benziger & Co. N. G. in Einsiedeln.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

**Sämtliche
Schulbücher**
für Elementarschule
vorläufig bei
J. & A. Temming.

Ein guter, zuverlässiger,
erfahrener **Seizer**
gegen hohen Lohn gesucht.
Offerten unter **B. R. No. 100**
besorgt die Exped. d. Bl.

2 bequem eingerichtete
Bremserwohnungen,
hervon die eine in Mitte der Stadt,
die andere ein einzelnes Haus mit Hof-
raum und Gärten in der Viktoriastr.
(Preisfrage ungefähr Mk. 200.—) sind
pr. 1. Juli cr. ev. früher zu vermieten.
Näheres in der Exped. d. Bl.

**Premier-
Fahrräder**
am **WELT-
PREMIER-
MARKT.**
Katalog gratis
Nürnberg-Duos.

Ein gebrauchte
Badewanne
zu kaufen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

loftet heute nur noch mehr
der Besitzer geöffnelt
**25
Jahresrückblick**
Gebunden von 30, 50 u. 100 Pfd.
Johannes Werner, Neumünster.

Vermisst wird
niemals der Erfolg beim Gebrauch von
**Radbeuler Teeschwefel-Selbst-
u. Bergmann & Co. Radbeuler-Dresden**
kein edler Schwefel: „Stedenpferd“.
Es ist die beste Selbste gegen alle Arten
Hautkrankheiten und Hautaus-
schläge, wie Mieser, Finken, Flechten,
Wundchen, Wöhe des Geschlechts etc. a
St. 50 Pfg. bei: **M. Döppner.**

**Ein runder Tisch und
ein Kuchentisch**
preiswert zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Reform-Korsetts
bei
Klara Hasenbring.

St. Pius-Bitte.
Möchte gern die große, über 31 000
Seelen zählende Pfarrgemeinde
sehen; habe ein Grundstück für eine
große Kirche für 171 000 Mark er-
worben. Hilf mir, lieber Leser, gütige
Beizehen, die Schulden abzulösen und
den Bau einer Kirche zu Ehren des
Allerheiligsten Altarsakraments vorzu-
bereiten. Beliebige Gaben in Brief-
marken oder barem Gelde nimmt gütig
an.
Wihelm Franz,
Erzprieester u. Pfarrer bei St. Pius,
Berlin O., Ballhofstr. 73.

Goldene Uhr
verloren vom „Guten Hirten“ bis zur
Markt. Wiederbringer erhält Belohnung.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Am Ostermontag von der Wirtschaft
Söding, Anholt, bis nach Hildburg ein
10 Markpfund
verloren. Wiederbringer erhält eine
Belohnung.
Näheres in der Exped. d. Bl.